

THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



EUROPAN13 - 5 STANDORTE IN ÖSTERREICH

BRUCK/MUR

FUTURE HEART OF THE REGION!

Bruck an der Mur ist Tor zur Steiermark und geographische Mitte der Stadtregion. Die Insellage des Projektgebiets reflektiert Bruck als eine von großen Infrastrukturen durchzogene Stadtlandschaft, Dilemma und Potential in Einem. Ziel ist es, das Potential der Fläche als Zentrum im lokalen und regionalen Kontext ebenso wie im gesellschaftlichen Bewusstsein zu verankern, um den visionären Weg zur Stadtregion mit einem nachhaltigen Leitprojekt zu eröffnen!



GRAZ

MAIN STATION WEST – A CENTRAL POROSITY

Der zentrale Grazer Standort im Westen der Stadt ist ein 'Europan Konkret'. Mit einem gemischt genutzten Stadtquartier (Wohnen, Arbeiten, kommerzielle und soziokulturelle Einrichtungen) soll der Brückenschlag in den Westen gelingen und der Hauptbahnhof sein „West-Entrée“ formulieren. Angesichts dieser Umkehrung der Rückseite in ein zentrales Entwicklungsgebiet ist die Qualität der öffentlichen, teilöffentlichen und privaten Freiräume essentiell.



LINZ

URBANIZING A 20TH CENTURY HOUSING-ZOO

Eine Wohnarchäologie der Nachkriegsmoderne in Linz Oed fragt nach einer Wiederanerkennung des öffentlichen Raumes. Es ist die Gelegenheit die Geschichte des Wohnens neu zu entdecken, charakteristische Zwischenräume durch punktuelle Interventionen gemeinsam wiederanzueignen, Wohnen und Arbeiten in einer neuen Zentrumstypologie zu verschränken und über neue Artikulationen des zukünftigen Straßenraums und seiner Vernetzung nachzudenken!



ST PÖLTEN

A VISION OF HOUSING FOR A SLEEPING BEAUTY

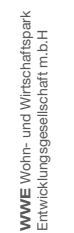
Ein in Vergessenheit geratener Standort spielt sich durch die Anbindung an das Schienennetz in das Blickfeld der Stadtentwicklung und fragt nach neuen Formen des Wohnens im Grünen. Spuren der Vergangenheit, eine verwilderte Landschaft am Wasser und eine exzellente lokale und regionale Vernetzung fordern zur Entdeckung einer einzigartigen Wohnadresse heraus!



WIEN

INTENSIFYING VIENNA'S SECOND CENTER

Die öffentliche Achse von der U-Bahnstation Kagran bis zum Schrödinger Platz adressiert eine tiefgreifende Transformation des öffentlichen Raums und seiner Akteure. Das Thema der Öffentlichkeit kulminiert am Schrödinger Platz: dort sind Indoor- und Outdoor-Shopping, Volkshochschule, Veranstaltungszentrum, Wohnen und Freizeiteinrichtungen zu einem neuen urbanen Zentrum mit überzeugenden Qualitäten für unterschiedlichste Akteure zu entwickeln.



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



EUROPAN13 – THE ADAPTABLE CITY 2

Mit Europan13 startet die dreizehnte Wettbewerbsrunde und setzt das Thema der letzten Europan12 Runde fort. „Die Anpassbare Stadt 2“ fragt nach Ideen und Strategien, wie wir gesellschaftsfähige Orte schaffen können, die über das Errichten von Gebäuden hinausgehende Werte bieten. Wie können soziokulturelle und ökologische Kriterien in ein städtebauliches Projekt einfließen, das gleichzeitig eine lukrative Ökonomie adressiert?

SELF-ORGANIZATION

Das Wesen der europäischen Stadt liegt in einem gewissen Gemeinsinn. Derzeit findet ein Wandel statt - weg vom „Sozialstaat“ und hin zu mehr „Eigeninitiative“. Wie sieht dabei die neue Beziehung zwischen öffentlichem und privatem Raum aus? Wer übernimmt den öffentlichen Bereich, wenn sich der Staat daraus zurückzieht? Und was bedeutet das für die Praxis der ArchitektInnen und StadtplanerInnen?

SHARING

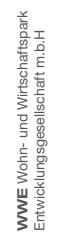
Die gemeinsame Nutzung, das „Sharing“, ist ein wichtiger Punkt in der Gestaltung und Regenerierung der wandelbaren Stadt: Sharing von Räumen, Wissen, Werten, Vorstellungen; das ist nicht nur ein idealistischer Standpunkt, sondern auch eine Neupositionierung für ein leistungsfähiges Wirtschafts- und Gesellschaftskonzept neuen Typs. Die gemeinsame Nutzung auf urbaner Ebene kann die „Ermächtigung“ von Koexistenz auch verschiedener Kulturen stimulieren: das Kollektive bewahren und gleichzeitig eine geeignetere Organisation der Gesellschaft neu erfinden. Wie könnte Sharing zur Entwicklung kostengünstiger und leichter Lösungen für eine ökologische und nachhaltige Stadt beitragen? Wie könnten Wohnumgebungen gemeinsam neu regeneriert werden?

Sharing-Konzepte können ein Gegenmittel sein gegen die starke Tendenz zur Individualisierung und gegen übermäßige Diversifizierung und Artifizierung. Sie sind feste Leitplanken für das Projekt und die „Fähigkeit zum Handeln“. Könnte Sharing den Wandel unterstützen und die „produktiven Reibungen“ am Anderen auch in anderen Formen der Bürgerbeteiligung fördern?

PROJECT (PROCESS)

Mit den neu entstehenden Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken wächst unsere Kultur weniger objektbasiert. Dieses Phänomen beeinflusst auch Architektur und Stadtplanung.

Immer häufiger schlagen junge ArchitektInnen prozess-orientierte Projekte vor, in denen die Ebene des Projektes ebenso wichtig ist wie die darin enthaltenen architektonischen Objekte. Die Objekte können teilweise schon existieren und das Projekt behandelt das Management des Vorhandenen, der Umgang mit sozialen Konstruktionen, das Entwickeln eines Kontextes und die Frage der „Stadtplanung ohne oder mit nur geringem Wachstum“.



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



Montag, 9. März 2015 19.00, Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

EUROPAN13 WETTBEWERBSERÖFFNUNG

Vortrag, Dialog, Buchpräsentation, Verlosung

**Europan eröffnet die dreizehnte Wettbewerbsrunde
und präsentiert die 5 österreichischen Europan13 Standorte:
BRUCK/MUR - GRAZ - LINZ - ST PÖLTEN - WIEN**

Kaye Geipel adressiert die Frage ob es ein gemeinsames Fundament von Planungsprinzipien für die Zukunft unserer europäischen Städte überhaupt gibt und welche Rolle dabei Europan als länderübergreifende Institution mit kontinuierlichem Erfahrungsinput spielt.

Im Dialog mit studio uek werden konkrete Erfahrungen in der Umsetzung eines Europan Projekts in solch einer Metrozone diskutiert und die Publikation „TOGETHER eine urbane Strategie für ein Wohnbauprojekt in Wien Neu Stadlau“ präsentiert.

Verlosung einer freien Teilnahme bei Europan13 und drei Bücher TOGETHER!

Kaye Geipel

Architekturkritiker, Architekt und Stadtplaner, Stellvertretender Chefredakteur der Bauwelt

Studio uek

Eder/Krenn/Urbanek, Europan9 Preisträger 'Oase 22' in Wien Neu Stadlau

Bernd Vlay

Generalsekretär Europan Österreich

Klaus Kada

Präsident Europan Österreich

EUROPAS GRÖSSTER WETTBEWERB FÜR URBANISMUS UND ARCHITEKTUR!

Europan ist der europaweit größte Ideenwettbewerb für innovativen Urbanismus und Architektur mit anschließendem Umsetzungsprozess. Im Rahmen von offenen Wettbewerbsverfahren, die Europan seit 1989 alle zwei Jahre für junge internationale ArchitektInnen und StadtplanerInnen unter 40 Jahren auslobt, kooperiert Europan mit ausgesuchten europäischen Gemeinden und Entwicklern. Europan Standortpartner bringen ein Wettbewerbsgebiet ein, für das die engagiertesten Architekturteams Europas Projekte entwickeln.

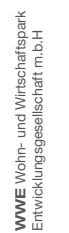
Mit Europan 13 startet die dreizehnte Wettbewerbsrunde. Das Thema „Die Anpassbare Stadt“ fragt nach Ideen und Strategien, wie wir gesellschaftsfähige Orte schaffen können, die über das Errichten von Gebäuden hinausgehende Werte bieten. Wie können soziokulturelle und ökologische Kriterien in ein städtebauliches Projekt einfließen, das gleichzeitig eine lukrative Ökonomie adressiert?

Wettbewerbsstart 2.3.15 / Wettbewerbsabgabe 30.6.15

www.europan.at / www.europan-europe.eu

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

EUROPAN A
europan österreich www.europan.at



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



Mittwoch, 25. März 2015 19.00, HDA - Haus der Architektur Graz

EUROPAN13 WETTBEWERBSERÖFFNUNG

Vortrag & Verlosung

**Europas eröffnet die dreizehnte Wettbewerbsrunde
und präsentiert die 5 österreichischen Europan13 Standorte:
BRUCK/MUR - GRAZ - LINZ - ST PÖLTEN - WIEN**

Programm folgt online.

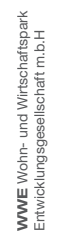
EUROPAS GRÖSSTER WETTBEWERB FÜR URBANISMUS UND ARCHITEKTUR!

Europas ist der europaweit größte Ideenwettbewerb für innovativen Urbanismus und Architektur mit anschließendem Umsetzungsprozess. Im Rahmen von offenen Wettbewerbsverfahren, die Europas seit 1989 alle zwei Jahre für junge internationale ArchitektInnen und StadtplanerInnen unter 40 Jahren auslobt, kooperiert Europas mit ausgesuchten europäischen Gemeinden und Entwicklern. Europas Standortpartner bringen ein Wettbewerbsgebiet ein, für das die engagiertesten Architekturteams Europas Projekte entwickeln.

Mit Europas 13 startet die dreizehnte Wettbewerbsrunde. Das Thema „Die Anpassbare Stadt“ fragt nach Ideen und Strategien, wie wir gesellschaftsfähige Orte schaffen können, die über das Errichten von Gebäuden hinausgehende Werte bieten. Wie können soziokulturelle und ökologische Kriterien in ein städtebauliches Projekt einfließen, das gleichzeitig eine lukrative Ökonomie adressiert?

Wettbewerbsstart 2.3.15 / Wettbewerbsabgabe 30.6.15

www.europas.at / www.europas-europe.eu



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

EUROPAN A

europas österreich www.europas.at

THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



EUROPAN13 JURY ÖSTERREICH/KOSOVO

URBAN/ARCHITECTURAL ORDER

Tina Saaby (DK)

City Architect at Municipality, Copenhagen

Peter Ulm (AT)

Chief Executive Officer of 6B47 Real Estate Investors AG, Vienna

URBAN/ARCHITECTURAL DESIGN

Irène Djao-Rakotine (FR)

Landscape Architect and Director at DJAO-RAKITINE, London,
Research Assistant at the ETH Zürich, Visiting Critic to the London Mayor's
Project Review Panel

Tina Gregoric (SI)

Architect and Partner at dekleva gregoric arhitekti, Ljubljana
Professor and Head of the Department for Building Theory by Design,
Institute of Architecture and Design, TU Vienna

Saskia Hebert (DE)

Architect and Partner at subsolar* architektur und stadtforschung, Berlin
Winner Spremberg E9, University of the Arts, Berlin

Max Rieder (AT)

Architect, Urbanist and Lecturer, Director at maxRIEDER, Vienna

PERSONALITY

Christian Kühn (AT)

Architect and Critic, Vienna, Dean of Studies of Architecture and Professor
at the Institute of Architecture and Design TU Vienna, Board of the Austrian
Architectural Foundation, Member of OECD-Working Group Evaluating
Quality in Educational Facilities

SUBSTITUTES

Thomas Proksch (AT)

Landscape Architect and Lecturer, Partner at LAND IN SICHT - Büro für
Landschaftsplanung, Vienna

Florian Sammer (AT)

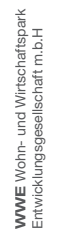
Architect, Vienna, Winner Krems E7, Department for Housing and Design,
Institute of Architecture and Design, TU Vienna

REPRESENTATIVE EUROPAN KOSOVO

Lulzim Kabashi (HR)

Architect and Partner at IVANIŠIN. KABASHI. ARHITEKTI, Zagreb

Substitute: n.n.



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



WAS IST EUROPAN?

EUROPAS GRÖSSTER WETTBEWERB FÜR URBANISMUS UND ARCHITEKTUR!

EUROPAN ist der europaweit größte Ideenwettbewerb für innovativen Urbanismus und Architektur mit anschließendem Umsetzungsprozess.

Im Rahmen von offenen Wettbewerbsverfahren, die EUROPAN seit 1989 alle zwei Jahre für junge internationale ArchitektInnen und StadtplanerInnen unter 40 Jahren auslobt, kooperiert EUROPAN mit ausgesuchten europäischen Gemeinden und Entwicklern. EUROPAN Standortpartner bringen ein Wettbewerbsgebiet ein, für das die engagiertesten Architekturteams Europas Projekte entwickeln.

PARTNER IM KOMPETENZNETZWERK DER EUROPÄISCHEN PLANUNGSKULTUR!

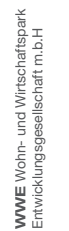
EUROPAN initiiert Pilotprojekte mit einem spezifisch angelegten Prozessdesign, das wegweisende Strategien der Qualitätssicherung aufzeigt.

Mit einem von der Vorbereitung bis zur Umsetzung kompetent und engagiert abgewickelten Gesamtprozess etablieren sich die Standortpartner EUROPANS als maßgebende Akteure im Kompetenznetzwerk der europäischen Planungskultur.

KNOW HOW - ÜBER ZWEI MILLIONEN QUADRATMETER INNOVATIVE PLANUNG!

Die EUROPAN Standortpartner und WettbewerbsteilnehmerInnen profitieren von der mehr als 20 jährigen Praxiserfahrung in der Betreuung innovativer Entwicklungsprozesse.

Die Potenziale der lokalen Entwicklungsgebiete werden durch EUROPANS langjährig praktizierten, internationalen Austausch und Wissenstransfer mit neuen, oft überraschenden Perspektiven ausgelotet. Mit diesem Erkenntnisprozess gewinnen die EUROPAN Standortpartner und WettbewerbsteilnehmerInnen neue Einblicke für ihr zukünftiges Handeln.



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



WAS IST EUROPAN?

EUROPÄISCHE PLATTFORMEN UND ÖFFENTLICHKEIT!

EUROPAN bietet seinen StandortpartnerInnen und WettbewerbsteilnehmerInnen eine Bühne für den lokalen, nationalen und internationalen Auftritt.

Prozess und Ergebnis von EUROPAN 13 erscheinen in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen, Publikationen und Presseberichten, sowie Online, TV und Radio. Internationale Workshops und drei europäische Foren ermöglichen den direkten Austausch zwischen Akteuren aus Politik, Verwaltung, Kultur und Planung.

AUCH LOKAL VERNETZT MIT EUROPAN!

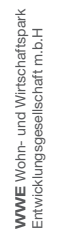
Die EUROPAN Partner profitieren von der engen Kooperation EUROPANS mit den lokalen und regionalen EntwicklungsträgerInnen und ExpertInnen.

Die enge Kooperation mit lokalen ExpertInnen und Ämtern führt EUROPANS Internationalität mit den konkreten Problemstellungen vor Ort zusammen: der europäische Horizont wird für die lokalen Herausforderungen greifbar.

EUROPAWEIT OFFEN: ZUKUNFTSWEISENDE STRATEGIEN FÜR DIE STANDORTE!

Die besten Teams der jungen ArchitektInnen und StadtplanerInnen in Europa entwickeln Strategien für ressourcenschonende, innovative Architektur und Stadtplanung.

Das europaweit offene Verfahren unterstreicht EUROPANS Ambition, auf die lokalen Herausforderungen der Wettbewerbsgebiete mit Projekten zu antworten, die dem internationalen Stand der Erkenntnis entsprechen. Bei der Bewertung der Projekte kooperiert eine internationale Jury mit einer lokalen Fachkommission.



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



EUROPAN13 WETTBEWERBSKALENDER

START

MO, 02.03.15

Registrierung, Regeln & Infos via: www.europan-europe.eu

Registrierung möglich bis 30.06.15 Mitternacht (Pariser Zeit)

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG WIEN

MO, 09.03.15

19.00, Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG GRAZ

MI, 25.03.15

19.00, HDA - Haus der Architektur Graz

STANDORTBEGEHUNGEN

BRUCK / MI 08.04.15

GRAZ / MI 08.04.15

LINZ / MI 15.04.15

ST PÖLTEN / MO 20.04.15

WIEN / FR 17.04.15

FRAGEN ONLINE

BIS 15.05.15

ANTWORTEN ONLINE

BIS 31.05.15

WETTBEWERBSABGABE ONLINE

30.06.15.

ERSTE JURYRUNDE

SEPTEMBER 2015

FORUM OF CITIES AND JURIES

OKTOBER/NOVEMBER 2015

ZWEITE JURYRUNDE

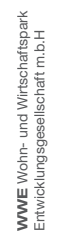
NOVEMBER 2015

WETTBEWERBSERGEBNISSE

FREITAG, 04.12.15

INTER-SESSIONS-FORUM

NOVEMBER 2016



THE ADAPTABLE CITY 2

Self-Organization – Sharing – Project (Process)



KONTAKT

europan österreich

c/o haus der architektur
palais thinnfeld, mariahilferstrasse 2
a-8020 graz

dependance vienna:

mariahilferstrasse 93/1/14
a-1060 vienna

T +43. 1. 212 76 80 31
F +43. 1. 212 76 80 99
office@europan.at
<http://www.europan.at>
<https://www.facebook.com/EuropanAustria>

Bildmaterial auf Anfrage: office@europan.at

europan europa

www.europan-europe.eu

